

2017.FPI.000014

Vortrag des Gemeinderats an die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

I6500083, Fr. 1 995 000.00, WLAN für städtische Volksschulen; Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Gemeinderatsbeschluss GRB 2017-463 vom 22. März 2017	Fr.	150 000.00
Stadtratsbeschluss SRB 2018-175 vom 5. April 2018	Fr.	1 095 000.00
Gemeinderatsbeschluss GRB 2018-1287 vom 19. September 2018	Fr.	900 000.00
Stadtratsbeschluss SRB 2018-430 vom 1. November 2018	Fr.	900 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 995 000.00

2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen

2.1 Kurzbeschreibung

Das Projekt «WLAN für städtische Volksschulen der Stadt Bern» umfasste im Wesentlichen den Aufbau und die Inbetriebnahme eines flächendeckenden WLANs in allen Schulanlagen und Kindergärten zur Sicherstellung von einem drahtlosen Zugang zum Bildungsnetz (IVSB) und in das Internet. Durch die Nutzung mobiler Endgeräte wird der Zugang zu Lerninhalten, das Recherchieren von Informationen, die Nutzung von Lernplattformen, die Zusammenarbeit in Lerngruppen usw. unkompliziert und flexibel ermöglicht.

In einem Unterprojekt wurden gegen 400 zusätzliche UKV-Anschlüsse in den Schulhäusern installiert und 50 Kindergärten wurden neu mit UKV Anschlüssen erschlossen. Bei den Neuerschliessungen sind ein kleines Wandgestell (Rack), Starkstromdose, UKV-Dose und alle Verkabelungen installiert worden.

2.2 Zielerreichung/Auftragstreue

Mit dem Projekt WLAN für städtische Volksschulen wurde in den Schulen ein flächendeckendes WLAN aufgebaut, sowie jeder Kindergarten mit 1 – 2 Access Points ausgerüstet.

2.3 Projektänderungen, besondere Vorkommnisse

Zum Projektbeginn waren die Zuständigkeiten für die UKV-Erschliessung nicht abschliessend geregelt, weshalb ein zweiter Kredit für die Umsetzung beantragt werden musste.

3. Kreditabrechnung

3.1. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	1 706 233.41
./.. Verpflichtungskredit	Fr.	1 995 000.00
Kreditunterschreitung (14,47 %)	Fr.	288 766.59

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten/-leistungen

4.1. Mehrkosten

- Externe Dienstleistungen Anteil ID	Fr.	174 023.20
Aufgrund der offenen Ausschreibung fielen die erbrachten Dienstleistungen für die Installation der WLAN Infrastruktur höher aus, als ursprünglich kalkuliert.		
- Um die WLAN Installationen in den schützenswerten Schulhäusern nach den denkmalpflegerischen Vorgaben zu erfüllen, wurde vom Architekturbüro Born, Herr Heiter, als Unterstützung beigezogen.		
- Externe Dienstleistungen Anteil UKV ISB	Fr.	29 938.00
Für die Unterstützung und die Ferienvertretungen wurden 100 Stunden Dienstleistung von der Firma Netcloud beschafft. Entlastet und unterstützt wurden damit der Projektleiter, der Installateur, sowie die ID Mitarbeiter während der Installationsphase.		
- Die Qualität und die Termine wurden vom Elektroinstallateur bei der UKV Installation nicht nach den Vorgaben der ID und des PL eingehalten, dies führte zu Mehraufwand beim Projektleiter Raphael Heiter.		

Mehrkosten	Fr.	203 961.20
-------------------	------------	-------------------

4.2. Minderkosten

- Interne Dienstleistungen Anteil ID	Fr.	-25 560.00
Durch eine straffe Projektorganisation konnten die internen Aufwände minimal gehalten werden.		
- Interne Dienstleistungen Anteil UKV ISB	Fr.	-45 300.00
Durch eine straffe Projektorganisation konnten die internen Aufwände minimal gehalten werden.		
- Hardware Anteil ID	Fr.	-202 748.64
Aufgrund der offenen Ausschreibung fielen die Hardwarekosten für die Installation der WLAN Infrastruktur tiefer aus, als ursprünglich budgetiert resp. angenommen.		
- Hardware Anteil UKV ISB	Fr.	-149 603.25
Aufgrund der offenen Ausschreibung fielen die Installationskosten für die Universelle Kommunikationsverkabelung tiefer aus, als ursprünglich budgetiert resp. angenommen. Es wurde das kostengünstigste Angebot berücksichtigt.		
- Reserve Anteil ID	Fr.	-26 515.90
- Reserve Anteil UKV ISB	Fr.	-43 000.00

Minderkosten	Fr.	-492 727.79
---------------------	------------	--------------------

4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	203 961.20
Minderkosten	Fr.	-492 727.79
Kreditunterschreitung (14,47 %)	Fr.	-288 766.59

5. Prüfbericht des Finanzinspektorats

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 1 706 233.41 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung.

Bern, 31. März 2021

Leiterin Finanzinspektorat: sig. P. Jurt

Revisor: sig. F. Wegmüller

Antrag an die vorberatende Kommission

Die Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) genehmigt *einstimmig* im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 3 GR SR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6500083, Fr. 1 995 000.00, WLAN für städtische Volksschulen.

Projektierungskredit Gemeinderatsbeschluss 2017-463 vom 22. März 2017	Fr.	150 000.00
Investitionskredit Stadtratsbeschluss 2018-175 vom 5. April 2018	Fr.	1 095 000.00
Investitionskredit Gemeinderatsbeschluss 2018-1287 vom 19. September 2018	Fr.	900 000.00
Investitionskredit Stadtratsbeschluss 2018-430 vom 1. November 2018	Fr.	900 000.00
Investitionskredit Total	Fr.	1 995 000.00
Bruttoinvestition	Fr.	1 706 233.41
Kreditunterschreitung (14,47 %)	Fr.	288 766.59

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6500083, Fr. 1 995 000.00, WLAN für städtische Volksschulen.

Projektierungskredit Gemeinderatsbeschluss 2017-463 vom 22. März 2017	Fr.	150 000.00
Investitionskredit Stadtratsbeschluss 2018-175 vom 5. April 2018	Fr.	1 095 000.00
Investitionskredit Gemeinderatsbeschluss 2018-1287 vom 19. September 2018	Fr.	900 000.00
Investitionskredit Stadtratsbeschluss 2018-430 vom 1. November 2018	Fr.	900 000.00
Investitionskredit Total	Fr.	1 995 000.00
Bruttoinvestition	Fr.	1 706 233.41
Kreditunterschreitung (14,47 %)	Fr.	288 766.59

Bern, 2. Juni 2021

Der Gemeinderat